

Große neue Linie von gestempelten

Rissen Ueberzügen

zu je 10 Cents.

Nirgendwo wird Ihr Geld so gute Werte in ganz neuen Rissenüberzügen kaufen. Ein Vergleich wird es beweisen.

Prächtige Blumendesigns in großer Auswahl.

Neuer 4 Cents Laden

J. S. Ludwig

310 Lakawanna Ave.

Gaben Sie jemals Silberhörn's Optischen... Silberhörn, Leitender Optiker, 225 Lakawanna Avenue.

Brooks & Co., Bankiers, Mitglieder der N. Y. Stock Exchange, 423 Spruce Straße, Scranton.

A. Courad & Sohn, Allgemeine Versicherung, 245 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Carroll & Co., Händler in Religiösen Artikeln, Speziell niedrige Preise, 431 Linden Straße, gegenüber der Post.

Peter Stipp, Baumeister und Contractor, Office, 327 N. Washington Avenue.

Plumbing in dem Heim, ist eines der hauptsächlichsten Departmente...

Gebr. Günster, Eisenwaren und Plumbing, Nr. 325-327 Penn Avenue, Alle Telephone 356-3; News 446.

John A. Schadt, Allgemeine Versicherung, 313 Center Straße.

DR. RICHTER'S PAIN-EXPELLER, Der Mensch von Schmerzen... Man achte auf die Unter-Schubmarke.

Stadt und County.



Die Telephonnummer des „Wochenblatt“ ist jetzt 2309 (neues).

Die als „The Fernery“ bekannte Schulthei'sche Blumenhandlung ist von 301 Washington Avenue nach 612 Linden Straße verlegt worden.

Herr Charles A. Kiesel trat am Donnerstag eine mehrwöchentliche Dampferreise an und wird Bermuda, St. Thomas, Porto Rico und Cuba besuchen.

Freitag wurde angekündigt, daß die Lakawanna Division der Consolidated Telephone Company noch im Laufe des Jahres ein Gebäude für ihre eigenen Zwecke errichten lassen würde.

Ostersonntag war von dem prädigtvollsten Wetter begleitet, denn der vom Wetterbureau erwartete Regen stellte sich nicht ein und die Feier des Tages gestaltete sich daher zu einer fröhlichen und allgemeinen.

Carl Kiedler, der den Namen des Theodor G. Wolfe benutzte, um verschiedene Waaren zu erhalten, wurde Montag auf die Anklage der falschen Vorspiegelung unter \$300 Bürgschaft zum Prozeß gehalten.

Lele Kincoln soll innerhalb der nächsten zehn Tage trocken gelegt und repariert werden, um für die Schwimmflaß in Bereitschaft gesetzt zu werden. Es sind etliche Risse im Bassin entdeckt worden, die geschlossen werden müssen.

Vant dem Vorkauf der County Controller's E. A. Jones werden sich die Ausgaben von Lakawanna County im nächsten Fiskaljahr auf \$414,460.00 belaufen, gegen \$390,875.00 im letzten Jahr. Die Erhöhung wird ganz und gar durch Ertragslagen verursacht.

Franz Siodenski von Vetschem, der seinen Bruder in Archbold besuchen wollte und vorletzte Mittwoch Nacht hier eintraf und aus Sparlichkeit in dem Westseite Polizeiquartier schlief, machte sich Donnerstag Morgen mit zwei Strohlen, die auch dort Nachtquartier hatten, auf den Weg nach Archbold, worauf ihn dieselben überfielen, tüchtig verknopften und um seine sämtlichen Habseligkeiten herabzulenken, einschließlich des Anzugs. Dann wurde er in einen leeren Jersey Central Güterwaggon geschoben, wo man ihn später auffand.

Die Repräsentanten der Contractoren, des Building Trades Council und der Central Labor Union hielten Montag Abend eine Konferenz ab, um die Ernennung einer permanenten Arbitrationsbehörde anzubahnen, welche alle Missverständnisse zwischen diesen Körperschaften schlichten soll, jedoch in Zukunft alle Streiks und ähnliche Unterbrechungen des industriellen Friedens vermeiden werden. Die Versammlung war eine harmonische und man beschloß, nächste Woche eine weitere Sitzung abzuhalten, in welcher die Behörde wahrscheinlich permanent ernannt werden wird.

Die Anthracite Trust Company von hier, deren Kapital \$125,000 beträgt, hat gestern vom Gouverneur einen Freibrief erhalten.

Herr George Briegel, Kapellmeister zu Fort Totten, N. Y., verlebte die Ostern bei seinen Eltern, Herrn und Frau George A. Briegel von Olive Straße.

Frau Christine Volter, Gattin des Dr. William Volter von Buffalo, und Mutter von Frau A. D. Gallenkamp dahier, ist Sonntag Nacht in Seattle, Wash., gestorben.

Als demokratische Kandidaten für die Congreßnominierung haben sich Ex-Scherriff F. H. Galpin und John H. Devine angemeldet, auch ist es möglich, daß Congreßmann Nichols seinen Entschluß in Wiedererwägung ziehen und sich auch wieder für die Nomination bewerben wird.

Dr. Alma V. Wehlauf hielt Dienstag Abend in dem Zimmer der Volunteer Mission an West Lakawanna Avenue einen sehr interessanten Vortrag über „Krankheiten von Kindern“, dem eine große Zuhörerschaft beiwohnte. Dr. Wehlauf hob speziell hervor, daß Schmutz und unsaubere Annehmlichkeiten hauptsächlich für diese Krankheiten verantwortlich sind und daher durch Reinlichkeit vermieden werden können.

Das Blumenhaus im Ray Aug Park, welches Herr John Cleland der Stadt zum Geschenk machen wird, ist Montag von Baumeister Peter Stipp in Angriff genommen worden. Die Tötung der Hunde seitens der Stadt, welche ohne Lizenz und Maulkorb erwischt werden, geht unverzagt weiter und in den letzten zehn Tagen wurden allein 81 der Tiere mittels Gas aus dem Weg geschafft.

Als Ray Mannix, ein Angestellter der Lakawanna Telephone Company, am Dienstag Mittag in Moir Court ein Telefon reparierte und die Drähte gekreuzt wurden, erhielt er so schlimme Brandwunden, daß man für ihn Leben befürchtete. Sein Gesicht ist böse zugerichtet und die Finger einer Hand müssen wahrscheinlich amputiert werden.

Von dem Gesundheits Bureau des Staates ist uns ein längerer Artikel über die Bekämpfung der Schweinepest zugegangen, welcher auf der letzten Seite erscheint und von allgemeinem Interesse sein sollte, da die sog. „Weiße Pest“ alljährlich tausende von Opfern fordert. Dieser ist der Artikel in englisch, hoffentlich werden unsere Leser ihn aber auch in dieser Sprache verstehen können.

Montag Nachmittag wurde die Wohnung des E. H. Shoof an Brown Avenue um Werthsachen von über \$200 beschlagnahmt, als die Familie abwesend war. Seitern nahm man drei Knaben, den 11jährigen John Battin von Dean Straße, 10jährigen Joseph Burcasti von Shawnee Straße und 14jährigen George Martwich von Luzerne Straße, als der Thut verdächtig in Haft, sie fanden dann den Einbruch ein und gaben an, wo die gestohlenen Sachen gefunden werden konnten. Dann wurden sie dem Detentionshaus überwiesen.

Die Freitag Abend abgehaltene Monatsversammlung des Lakawanna Zweiges war nicht allein sehr gut besucht, sondern es gab sich auch ein reges Interesse an den Verhandlungen kund, das recht erfreulich war. Das in der letzten Versammlung ernannte Berathungskomitee erstattete einen Bericht ab und sprach sich zugunsten der Feier eines „Deutschen Tages“ aus, der aber erst nächstes Jahre erfolgen soll und nur dann, wenn sich die verschiedenen Vereinigungen, die in dem Zweig vertreten sind, der Sache annehmen, damit etwas wirklich eindrucksvolles geleistet werden kann. Die Idee ist, entweder ein schöne Feuer durchzuführen oder die Sache überhaupt nicht einzuleiten. In Betreff des Deutschen Dorfes beschloß man, dasselbe Komitee zu ernennen, welches letztes Jahr die Arrangements und Verwaltung in Händen hatte und das Komitee verspricht, sein Bestes zu thun, um alle zu frieden zu stellen. Die Delegaten zum dem Staatesconvent des Bundes, der im kommenden Juni in Reading stattfinden, wurden ebenfalls ernannt und wer sich demselben anschließen will, wird willkommen sein. Auch wurde ein sog. Preßkomitee ernannt, dessen Aufgabe es sein soll, sowohl in der deutschen wie englischen Presse den Zielen und Bestrebungen des Zweiges weitere Verbreitung zu geben. Verschiedene andere Angelegenheiten im Interesse des Zweiges wurden angeregt, jedoch fand keine Beschlußnahme statt; sie werden aber wahrscheinlich in einer späteren Versammlung nochmals erörtert und erledigt werden.

Die feinsten Druckerarbeiten der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“

Proclamation

Von dem Präsidenten der Ver. Staaten. In Anbetracht, daß am 15ten April, 1910, die Dreizehnte Jahrgänge Volkszählung der Vereinigten Staaten beginnen soll, gemäß Akt des Kongresses, unterzeichnet am 2. Juli, 1909; und

In Anbetracht, daß nach Vorschrift der Verfassung der Vereinigten Staaten alle zehn Jahre eine wahrheitsgetreue Zählung der Bevölkerung stattfinden muß, um die Vertretung der verschiedenen Staaten im nationalen Abgeordnetenhaus zu bestimmen; und

In Anbetracht, daß es für die Interessen des gesamten Volkes der Vereinigten Staaten von der größten Wichtigkeit ist, daß diese Zählung einen vollständigen und genauen Bericht über die Bevölkerung und die Hilfsquellen des Landes ergebe;

Daher erkläre und verkündige nun ich, William Howard Taft, Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, daß unter befohlenem Akte es jedermanns Pflicht ist, Antwort zu geben auf alle auf den Zählungsformularen ihm vorgelegten Fragen in Bezug auf ihn oder auf die Familie, zu welcher er gehört, und auf die Farm, die er oder seine Familie im Besitz hat, und daß jeder Erwachsene, der sich weigert, diese Fragen zu beantworten, sich straffällig macht.

Der alleinige Zweck der Zählung ist, allgemeine statistische Angaben zu erlangen über die Bevölkerung und Hilfsquellen des Landes, und die Fragen werden nur gestellt um die Zusammenstellung dieser Angaben zu ermöglichen. Die Zählung hat nichts mit Steuern, mit Militär- oder Geschworenenpflicht, mit Schulzwang, mit der Regulierung der Einwanderung, oder mit Durchführung irgend welcher Gesetze oder Bestimmungen der Bundesregierung, des Staates oder der Ortsgesetzgebung, und niemand kann den geringsten Nachteil erliden dadurch, daß er die gewünschte Auskunft gibt. Niemand hat zu befürchten, daß irgend welche Auskunft über seine Person oder seine Privatangelegenheiten an die Öffentlichkeit gelangen werde. Zum Schutze der Rechte und Interessen der Personen, welche die Angaben machen, ist es jedem Angestellten des Zählungsamtes u. ter strenger Strafe untersagt, irgend welche Auskunft in deren Besitz er auf diese Weise gelangt ist, weiter mitzuteilen.

Ich richte also an alle Betreffenden die ernstliche Mahnung, alle Fragen, welche von Zählern und anderen Angestellten des Zählungsamtes ihnen vorgelegt werden, unverzüglich, vollständig und genau zu beantworten und dadurch dem Erfolg dieses großen und notwendigen öffentlichen Werkes beizutragen.

Zur Bekräftigung hieron habe ich hierzu meine Handschrift gesetzt und das Siegel der Vereinigten Staaten hinzugefügt lassen.

Also geschehen in der Stadt Washington, an diesem fünfzehnten März, Anno Domini eintausend neunhundert und zehn, und von der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten einhundert und vierunddreißig.

W. H. Taft. Von dem Präsidenten: F. C. Knox, Staatssekretär.

Erzherzog kommt zu den Kaisermonovern.

Der österreichische Erzherzog Eugen, General d. Kav. und General-Truppeninspekteur und Landesverteidigungs-Oberkommandant in Tirol und Vorarlberg, hat die Einladung des Kaisers Wilhelm angenommen, sich an den diesjährigen Kaisermanövern, welche vom 1. und 17. Armeekorps in Westpreußen, zwischen der Weichsel und der Passarge, vom 8. bis 10. September ausgeführt werden, zu beteiligen. Während dieser Manöver sollen sich Tag und Nacht ununterbrochene Kämpfe um eine besetzte Feststellung abspielen.

Im Alter von 71 Jahren starb in Washington Major Roland Curtin Cheeman, ein Mitglied der Revisions-Behörde des Pensions-Departements.

In den Städten Esler, Hamilton und Revere in Massachusetts wütheten Freitag Brände, die zusammen einen Schaden von über \$200,000 verursachten. Einhunderts und fünfzig Personen sind obdachlos geworden.

Nach einem amtlichen Bericht der New Yorker Einwanderungs-Behörden trafen im Monat Februar in den Vereinigten Staaten 57,980 Einwanderer ein, 44,483 männliche und 13,497 weibliche.

John G. Wabraylund dreizehn seiner Mitangeklagten wurden im Bundes-Districtsgericht in Council Bluffs, Ia., schuldig befunden, die Bundespost zu benutzen zu haben, um schwindelhaft Sportveranstaltungen anzugeigen.

Ein Wort an die Frauen.

„Des Mannes Arbeit ist Abend vollbracht, die Frau, sie arbeitet Tag und Nacht,“ bemerkt ein geschäftige Hausfrau eines Tages, einen Seufzer ausstößend, und zu kurzer Rast in den Stuhl niedersinkend. Ein Frau achtet im Allgemeinen recht wenig auf ihre Gesundheit. Vom frühen Morgen bis spät des Abends, bald dieses, bald jenes besorgend findet sie kaum die Zeit, an ihren eigenen Körper zu denken. Die immerwährende Sorge und Angst über den Gang der Haushaltung, verbunden mit den Sorgen der Mutterpflicht, lassen selbst bei der stärksten Frau ihre Spuren zurück.

Dem Antlitz der meisten Frauen sind die Linien der Sorge deutlich eingepreßt, und die Frauen werden alt vor der Zeit, weil sie gegen ihre Gesundheit gleichgültig waren, oder dieselbe einfach vernachlässigten. Sie werden nervös und reizbar.—Das Zuschlagen einer Thür bringt sie außer sich. Alles dieses zehrt an ihrer Lebenskraft. Sie haben keinen Appetit, verlieren an Körperfülle, leiden an Kopfschmerzen, Dyspepsie, Verstopfung, Schmerzen im Rücken und einem sonderbaren Gefühl, ob alles nach unten gedrängt würde; schlaflose und ruheloze Nächte stellen sich auch als Begleiterscheinungen ein. Wenn diesen ersten Symptomen keine Beachtung geschenkt wird, dann sind sicher ernste Folgen zu erwarten, und die Leidende entwidelt sich zu einer chronischen Invalidin, einer Würde für sich selbst und andere. In Anbetracht dieser Thatfachen erscheint es notwendig, der Gesundheitspflege die größte Wichtigkeit beizumessen, und den ersten Symptomen augenblickliche Beachtung zu schenken.—Wenn die Gesundheit verloren ist, dann ist alles verloren. Fortin's Alpenräuter eignet sich besonders für solche Fälle. Tausende glücklicher Mütter, gesunder Frauen und rüstiger älterer Frauen segnen den Tag, an welchem sie zuerst mit diesem Mittel bekannt wurden. Lesen Sie folgenden Brief:

Ein lebendes Beispiel. Decola, Neb., den 20. Juli. Dr. Peter Fahrney & Sons, Chicago. Werthe Herren! Ich wünschte, daß ich Worte finden könnte, Ihnen zu schreiben, wie ich es gerne möchte. Ich bin ein lebendes Beispiel für das was Ihre werthvolle Medizin, der Alpenräuter, fertig bringen kann. Ich fühlte mich so krank und elend, daß ich weder gehen noch stehen konnte. Mein Arzt konnte mir helfen. Ich schickte Ihnen hiermit meine Photographie, um Ihnen zu zeigen wie wohl ich jetzt aussehe. Ich bin 50 Jahre alt und kann das Leben wieder genießen, und verdanke dieses, nächst Gott, nur Ihrer Medizin. Ich bin die Mutter von sieben Kindern, von denen alle, bis auf eins, verheiratet sind. Wäge der rechte Segen des Herrn auf Ihnen und Ihrem guten Werke ruhen.

In Dankbarkeit Ihre, Frau H. D. Monl.

Fortin's Alpenräuter ist keine Apotheker-Medizin sondern ein einfaches, altes Kräuter-Heilmittel, welches dem Publikum direkt geliefert wird durch Vermittlung von Kolonialagenten, angestellt von den Eigentümern, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Hoyle Avenue, Chicago, Ill.

Fortin's Alpenräuter Blutbeiber ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Die Mitglieder der Bruderschaft der Lokomotivführer, die in Diensten der östlichen Bahnen stehen, werden eine Vohnerhöhung verlangen.

Der Hamburger Senat hat eine Bewilligung von nicht weniger als 45 Millionen Mark für die schon lange geplante Erweiterung des Hamburger Freiportens beantragt, um die notwendigen Bauarbeiten auf dem von der preussischen Regierung abgetretenen Gelände in Angriff nehmen zu können.

Die Großgeschworenen, welche die Riesen-Subditeis der Mitglieder des jetzigen Stadträtes in Pittsburg, Pa., untersuchen, haben bis jetzt einunddreißig gegenwärtige und frühere Stadträter als „Grafen“ der schlimmsten Sorte gebrandmarkt und Anklagen gegen sie erhoben.

Nach einer von Präsident Taft bekannt gegebenen Proclamation ist China zu den von der Payne-Rüchrich-Vorlage vorgesehene Minimal-Zollraten berechtigt.

Die Bundesregierung ist aufgefordert worden, eine Hilfsunter-Expedition zu verbieten, die angeblich in New Orleans zur Unterstützung des Rebellen-Generals Estrada in Nicaragua ausgerüstet werden soll.

Annouciert im „Wochenblatt.“

Sicherheit und Gewißheit. Des Mannes Arbeit ist Abend vollbracht, die Frau, sie arbeitet Tag und Nacht... Dritte National Bank, 119 Wyoming Ave., Scranton, Pa. Kapital \$200,000. Uebereschuß (verdienst) \$1,000,000. Organisiert 1872. Vereinigten Staaten Depositorium. Drei Prozent Zinshinßen bezahlt auf Sparrentlagen, ob groß oder klein. Offen Samstag Abends 7 bis 8 Uhr.

„Denket ein wenig.“ Wenn das Brot zufällig schlecht ausfällt, so schiebt man möglicherweise dem Mehl die Schuld zu—Vielleicht ist es das Mehl, aber von billigen Mehl kann man nur schlechte Resultate erwarten—Bezahlt etwas mehr, und dann werden Sie wissen, wo der Fehler lag. THE GOLDEN TOUCH King Mills THE HIGHEST PRICED FLOUR IN AMERICA AND WORTH ALL IT COSTS. Empfohlen von Qualität Grocers überall. Shane Bros. & Wilson Company.

It is Eisenwaare—wir haben es. Der Waschtage ist vorüber und sind Sie nicht beinahe erschöpft? Die Kleider waren so schwer zu heben und reiben. Das Seifenwascher war so heiß und stark für die Hände. Mit dem „You Gearlek Motor Washer“ werden die Kleider nur gehandhabt, wenn sie in den Zuber geworfen oder heraus genommen werden. Das Seifenwasser kann so heiß und stark sein, wie nur gewünscht—die Hände berühren es nicht. Und das beste von allem—die Kleider sind reiner. Ist dieser Washer nicht einer Probe würdig? Weeks Eisenwaaren Company, 119 Washington Avenue.

Preisaußschreiben der Festbehörde des 33. Sängersfestes des Nord Amerikanischen Sängerbundes, Milwaukee, Wis., 1911. Die unterzeichnete Festbehörde setzt hiermit 2 Preise von je \$100 aus für zwei zur Komposition für Männerchor geeignete Gedichte. Wayne County. Honorable.—Während Frau Fred. Dillemutz, ihre Tochter Emma und Fräulein Mabel Hartmann Sonntag Abend in einer Kutschge von der Kirche heimkehrten, verlor Fräulein Dillemutz ihr Gleichgewicht, stieß eine Laterne nieder und erschreckte dadurch das Pferd, worauf alle drei Insassen aus der Kutschge geworfen wurden. Frau Dillemutz wurde ziemlich böse verlegt, aber die jungen Damen entkamen mit leichten Schrammen. Der Unfall ereignete sich auf der Dybbury Landstraße, nahe der Crystal Spring Mills.—Etwa 300 Glasflaschen, in den Kelly & Steinman, Demer Cut Glas Co., Irving Cut Glas Co. und Krantz & Smith Fabriken angestellt, legten Dienstag Morgen die Arbeit nieder, weil angeblich Unionarbeiter ohne weiteres abgelegt wurden und die Fabrikbesitzer es dann verweigerten, ein von der Union vorgelegtes Uebereinkommen zu unterzeichnen. In Wilhelmshaven ist der Schiffszimmermann Hellingner in Haft genommen worden. Er wird sich vor dem Marine-Kriegsgericht auf die Anklage zu verantworten haben, die Schiffskasse eines Torpedoboots beschlagnahmt zu haben.